

II-2098 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1077/J
1977 -03- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KOHLMAIER, Dr. SCHWIMMER
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend die geplante Vereinheitlichung der Arbeitnehmer-
kategorien

In der Tageszeitung "Die Presse" vom 11.3.1977 hat der Vor-
sitzende der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Se-
kanina, u.a. festgestellt: "Ende der siebziger Jahre ist es hoch-
an der Zeit, die Unterschiede zwischen Arbeitern, Angestellten
und Beamten zu beseitigen und zu einem einheitlichen Arbeit-
nehmerbegriff zu kommen."

Die unterzeichneten Abgeordneten der ÖVP, die sich zwar
stets für eine Angleichung der Rechte, aber gegen die Beseitigung
eines eigenen Angestellten- und Beamtenstandes aussprechen,
richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Ver-
waltung folgende

A n f r a g e :

Ist die Forderung des Vorsitzenden der Gewerkschaft der Metall-
und Bergarbeiter, des SPÖ-Abgeordneten Sekanina, nach Verein-
heitlichung des Arbeitnehmerbegriffs und somit der Beseitigung
eines eigenen Arbeits- und Dienstrechts der Angestellten und
Beamten, auch Teil des Programmes der Bundesregierung bzw.
des Bundesministeriums für soziale Verwaltung?